

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 16. October

1869.

Zweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 14. October 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 17—37. — Einladung des Directors Jenke der Taubstummenanstalt auf Montag, den 18. October, zu einer Festfeier. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Directorialvortrag über die Wahlen der Herren Rittmeister von Carlowitz und von Kostitz-Orzewicki und deren Begrüßung durch Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer. — Interpellation des Rittergutsbesizers Rittner, den Schutz des Publikums gegenüber Eisenbahnunfällen betreffend und deren mündliche Begründung. — Interpellation des Hofraths von Bose, die Aufhebung der Portofreiheit im Gebiete des Norddeutschen Bundes betreffend. — Antrag des Hofraths von Bose, die Adoption der Beschlüsse der Zweiten Kammer vom 9. d. M., die Abweichung von der Landtags-Ordnung betreffend, dessen mündliche Begründung und Verweisung an die dritte Deputation. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Verminderung der Instanzen im Administrativ-Justizverfahren betreffend. — Vorlesung und Genehmigung, bez. Berichtigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 5 Minuten nach 12 Uhr in Gegenwart von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, es kann daher mit dem Registrandenvortrage begonnen werden und ich ersuche den Herrn Secretär, dies zu bewirken.

(Nr. 17.) Die sächsischen Mitglieder des für die projectirte Bahnlinie Schwarzenberg-Karlsbad-Pilsen erwählten Comités übersenden eine Anzahl Druckerem-

plare einer Petition um Verwilligung der erforderlichen Mittel zum Weiterbau der Staatsbahn von Schwarzenberg bis zur Landesgrenze bei Johannegeorgenstadt nebst einer Anzahl Broschüren über die Führung einer Eisenbahn von Schwarzenberg über Platten nach Karlsbad zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt theils an die zweite Deputation, theils an die anderen Kammermitglieder.

(Nr. 18.) Herr Advocat Zwickler allhier wiederholt seine beim vorigen Landtage in Vollmacht des Kaufmanns Kömmler in Spremberg eingereichte Beschwerde wegen verweigerter Vergütung für die dem Letzteren infolge der Anlegung der Schanze X an der Leipziger Chaussee erwachsenen Schäden.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Beschwerde an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 19.) Interpellation des Herrn Rittergutsbesizers Rittner, Maßregeln zum Schutze des Publikums gegen Eisenbahnunfälle betreffend.

Präsident von Friesen: Die Interpellation wird nach dem Registrandenvortrag zur Sprache kommen.

(Nr. 20.) Herr Archidiaconus Dr. Spieß zu Pirna überreicht 16 Exemplare seines dem königl. Cultusministerium und den Ständekammern gewidmeten Schriftchens: „Sachsens ländliche Volksschulen. Ein Nachweis der Unzulänglichkeit unserer Volksbildung und einige Vorschläge zur Abhilfe“.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind, soweit sie zugereicht haben, vertheilt worden und liegen auch noch dergleichen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

(Nr. 21.) Einladung der hiesigen Harmonie-Gesellschaft zur Theilnahme an ihren gewöhnlichen Gesellschafts-abenden.

Präsident von Friesen: Diese freundliche Einladung der Harmoniegesellschaft wird auf dem Tische des Hauses zur Unterzeichnung ausgelegt werden und ich schlage vor, den Dank dafür im Protokoll auszusprechen.